



Medienmitteilung Donnerstag, 21. August 2025

Spielzeitpräsentation 2025 | 2026

Mit rund 23'000 Besuchenden blicken die beiden Theaterleiterinnen Janine Bürkli und Fabienne Mathis auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurück. Nach sorgfältiger Prüfung der beiden Standortoptionen Bundesplatz und Himmelrich hat der Stiftungsrat des Kleintheater Luzern entschieden, den Fokus für die weitere Planung auf den bisherigen, bewährten Standort Bundesplatz zu legen. Im Bereich Inklusion konnte mit der Entwicklung der Toolbox «Alle inklusive» ein wichtiger Meilenstein gelegt werden. Programmatisch zählt die Jubiläumsshow von Heidi Happy sowie das Bühnenjubiläum von Massimo Rocchi zu den Höhepunkten im Theaterjahr.

Theaterbetrieb

Mit einer Anzahl von rund 23'000 Besuchenden konnte das Kleintheater Luzern die Besucher*innenzahl und seine starke Verankerung beim Publikum erneut bestätigen. Diese Entwicklung ist nicht zuletzt der organisatorischen Leistung des Theaters zu verdanken. Auch durch die zunehmende Zahl von Aussenspielstätten konnten parallel mehrere Veranstaltungen realisiert werden.

In der kommenden Spielzeit präsentiert das Kleintheater Luzern ein sorgfältig kuratiertes Programm, das Kabarett, Theater, Comedy und Spoken Word mit hochkarätigen Musik- und Gesprächsformaten vereint. Die neue Kleintheatersaison umfasst Produktionen mit rund 150 Künstler*innen und insgesamt 220 Veranstaltungen.

Update Projekt Standort Kleintheater Luzern

Nach sorgfältiger Prüfung der beiden Standortoptionen Bundesplatz und Himmelrich hat der Stiftungsrat des Kleintheater Luzern entschieden, den Fokus für die weitere Planung auf den bisherigen, bewährten Standort Bundesplatz zu legen. Eine Machbarkeitsstudie, welche die LUPK unter Beizug des Kleintheaters erstellte, zeigt, dass ein moderner Theaterbetrieb am Standort Bundesplatz realisierbar ist. Das Kleintheater prüfte dessen Tragbarkeit mittels einer qualifizierten Baukostenschätzung. Mit diesem klaren Entscheid können interne Ressourcen zielgerichtet und effizient eingesetzt werden. Insbesondere die zwecks Vergleichbarkeit angestrebte Synchronisation der Projekte erwies sich als personell und finanziell anspruchsvoll. Die grösste Herausforderung bleibt jedoch die Finanzierung der notwendigen Investitionen und der zu erwartenden höheren Betriebskosten am zukünftigen Standort.

Den Gesamtaufwand zu Lasten des Kleintheaters wie mieterseitig induzierte Kosten im Edeldrohbau, theaterspezifische Ausbaukosten sowie Kosten für Provisorium, Projektleitung sowie externe Expert*innen schätzen wir heute auf rund 8 Millionen CHF. Mit diesen Entscheidungsgrundlagen will der Stiftungsrat die Voraussetzungen für ein modernes Kleintheater an historischer Stätte schaffen – ein Gewinn für die Luzerner Kulturlandschaft und alle Kunstschaaffenden, die im Kleintheater eine Bühne finden. Für die weiteren operativen Arbeiten in Bezug auf das Projekt «Neues Kleintheater Luzern am Bundesplatz» wurde Laura Hürlimann, Geschäftsführerin und Projektleiterin der Kreativagentur Gäggeligääl engagiert.



Spielzeit 25 | 26 & Saisonauftakt

Den Saisonauftakt machen die legendären Luzerner Kabarettisten **Ohne Rolf**. Am 10. September feiern sie die Premiere ihres neuen Programms «Unter Druck». Zeitgleich feiert das Duo auch sein zwanzigjähriges Bühnenjubiläum und präsentiert sein sechstes Programm gleich während drei Wochen im Kleintheater Luzern. Ebenfalls zur Saisoneroöffnung zeigt die Luzerner Künstlerin **Vera Mattmann** ihre Einzelausstellung «Secret Heart» im Theaterfoyer. Mit einer Lesung der Bestsellerautorin und Politikwissenschaftlerin **Emilia Roig**, die ihren Essay «Lieben» vorstellt, und der CD-Taufe «Pas de quatre» des **Albin Brun Quartett** findet die Eröffnungswoche ihren Abschluss.

Entwicklung der Toolbox «Alle inklusive»

Mit dem erfolgreich eingeschlagenen Weg, das Kleintheater Luzern zu einem **inklusive** **Kulturbetrieb** zu entwickeln, und dem Anspruch, diesen Prozess auch an andere Institutionen weiterzugeben, hat das Haus seine Pionierarbeit im Bereich Inklusion konsequent weitergeführt. Daraus entstanden ist die **Toolbox «Alle inklusive – eine Box für mehr»**. Diese wird am 27. August im Kino Bourbaki lanciert. Die Toolbox richtet sich an private Personen sowie Institutionen, die sich ein besseres Verständnis zum Thema Inklusion aneignen möchten.

Premieren 25 | 26: Neuentdeckungen auf der Kleintheaterbühne

Neben Ohne Rolf feiern in der Spielzeit 25 | 26 zahlreiche Programme aus unterschiedlichen Sparten ihre Premiere im Kleintheater Luzern. Die Luzerner Buchvernissage der Schweizer Buchpreisträgerin und renommierten Autorin **Martina Clavadetscher** verspricht mit ihrem neuen Werk «Die Schrecken der anderen» ein Highlight im September.

Das Theaterstück von Ursula Hildebrand «**ich hab krieg im kopf – ein stück mensch**» feiert als lokale Koproduktion seine Premiere im Club Moderne Bar & Karussell. Das Stück erzählt von den Machenschaften, die Menschen anderen Menschen antun und von der unheimlichen Doppelbödigkeit, die in uns allen grummelt und rumort. Weiter lädt das Luzerner Kollektiv **Zell:stoff** mit «4/5 oder von der Kunst nicht Fahrstuhlmusik zu werden» zu einer Premiere. Das Theaterstück aus der Feder von **Hannah Zufall** wird vom Kleintheater Luzern im Südpol veranstaltet. Eine besondere Luzerner Buchvernissage findet als Hommage an **Endo Anaconda** (1955 – 2022) statt. Sein Lyrikband «Im Gespinst in dem ich wohne» ergänzt Texte, an denen er bis zuletzt für ein geplantes Buch gearbeitet hat, mit zahlreichen hochdeutschen Gedichten aus seinem Nachlass.

Im zweiten Halbjahr stellt **Lisa Brunner** ihr neues Programm «Das könnte Ihnen auch gefallen» vor. Auch das, eine Premiere. In ihrem Stück sitzen Schuberts Gretchen, Jolene, Lady Madonna, s'Vreneli abem Guggisberg und andere bekannte Gesichter in der Warteschlange auf Spotify.

Weitergeführt wird auch die Digitale Bühne. Die Tänzerin **Irina Lorez** und der Videokünstler **Kevin Graber** präsentieren mit «Ich bin eine Katze» ein Nachfolgeprojekt, das eine aussergewöhnliche Interaktion mit Katzen auf Augenhöhe eröffnet und die Besucher*innen vollständig in ihre Welt eintauchen lässt.

Publikumsliebliche & Jubiläen

Auch in der neuen Spielzeit setzt die Theaterleitung auf Publikumsmagnete, wobei auch neue Talente nicht fehlen dürfen. **20 Jahre Heidi Happy – die Jubiläumsshow** feiert Heidi Happy mit illustren Gästen. **Stephan Eicher**, Rykka, Rebekka Lindauer und Handsome Hank werden sie und ihre Band begleiten und mit ihr die neue Platte taufen.

Am 28. Dezember 2025 wäre Hildegard Knief 100 Jahre alt geworden. Anlässlich dieses Jubiläums widmet **Michael von der Heide** der einzigartigen Persönlichkeit sein neues Konzertprogramm «von



der Heide singt Knef» und bringt dies auf die Kleintheaterbühne. Während drei Abenden spielt die mittlerweile über 72-jährige **Gardi Hutter** ihr neuestes Programm «gardiZero» **auf der Kleintheaterbühne**. Seit 50 Jahren ist der Künstler und Publikumsliebbling **Massimo Rocchi** unterwegs und präsentiert anlässlich seiner 50-jährigen Bühnenkarriere im Kleintheater Luzern sein Programm. Im Duo philosophieren **Barbara Bleisch und Nicola Steiner** über Lieblingsbücher. **Lisa Christ** schreibt an ihrem neuen Stück «Ideal» und wird dies im Theaterhaus am Bundsplatz zum Besten geben. Auch die Spokenword Künstlerin **Lara Stoll** wird das Kleintheater beehren.

Die **Ausnahmetänzerin Eugénie Rebetez** feiert mit «Comeback» ihr effektives Bühnencomeback und konnte von der Theaterleitung für eine Show verpflichtet werden. Weiter im Kleintheaterprogramm sind **SimonENZler, Pasta del Amore, Manuel Stahlberger und Michael Elsener** sowie **Fatima Moumouni & Laurin Buser** mit ihren neuesten Bühnenprogrammen zu sehen.

Bewährt & beliebt

Die neu entwickelten **Reihen zur Schweizer Volksmusik «SoundSo»** und das Literaturformat **«DoLit!»** um das Moderator*innen-Duo Dominik Muheim & Lidija Burcak fanden in der letzten Saison grossen Zuspruch beim Publikum und etablierten sich. Diese Formate werden auch in der neuen Saison weitergeführt. Dabei steht die Zusammenarbeit mit dem Netzwerk Neubad, der Lesebühne Loge und dem woerdz - Das Spoken Word Festival im Fokus. Das Talkformat **«Sonntagsgäste» mit dem Kult-Moderator Kurt Aeschbacher** und dem Musiker Phil Dankner entwickelte sich zu einem Publikumsmagnet und wird erfolgreich in der neuen Saison weitergeführt.

Inklusives Programm

Der bisher mit grossem Erfolg eingeschlagene Weg hin zu einem inklusiveren Theaterbetrieb wird weiterverfolgt. Monatlich werden Veranstaltungen mit inklusiven Elementen programmiert. Der **Live-Podcast «Seitenblicke»** wird in Deutsch-schweizerische Gebärdensprache (DSGS) übersetzt und empfängt Gäste wie **Islam Aliaj**, Inklusions-Aktivist und Initiator der Inklusions-Initiative. Seit 2023 sitzt er für die SP im Nationalrat. Besonders hervorzuheben ist die Comedy-Show mit **Okan Seese**. Er ist taub, in einer tauben Familie aufgewachsen und hat von klein auf gebärdet. Im Deutschen Fernsehen war er zu sehen bei «Comedy Sommer» (ZDF), in «Die besten Comedians Deutschlands» (SAT.1) und beim legendären «Quatsch Comedy Club» (ProSieben). Mit «Tomaten auf den Ohren» präsentiert er sein zweites Stand-up-Programm. Er spielt für Hörende und Taube zugleich. Weiter herauszustreichen ist das Engagement des **Komiktheater** mit «Entdecken / Verstecken». Die Inszenierung verbindet die universelle Ausdruckskraft mit einer kreativen Erzählweise, die tief berührt und inspiriert. Auf der Bühne performen Selbstbetroffene.

Junges Publikum

Auf das junge Publikum warten **die Liedermacher Laurent & Max, Zita bimmelt, Die Nachbarn & Lowtech Magic**, die **Frähdächs** und viele mehr. Das Kleintheater setzt mit diesen Produktionen auf gut erzählte Geschichten und Genrevielfalt mit einer Mischung aus Theater und Konzerten. Zum Stephanstag wird traditionsgemäss gezaubert am Bundesplatz. Seit über 25 Jahren treten Mitglieder des **Club Luzerner Zauberkünstler** an diesem Tag im Kleintheater auf und verzaubern Gross und Klein. Ein Fokus wird darüber hinaus auf das Vermittlungsprogramm gelegt. Eine Vielfalt an Workshops wird über die ganze Saison hinweg geboten.

Vorverkaufsstart Saison 25 | 26

Der Vorverkauf für alle Veranstaltungen von September bis Februar ist eröffnet. Auch in der neuen Spielzeit sind Theater-Abos erhältlich.



Kontakt

Co-Theaterleitung

Janine Bürkli, janinebuerkli@kleintheater.ch
Fabienne Mathis, fabriennemathis@kleintheater.ch
Tel. 041 210 12 19

Ansprechperson Stiftungsrat Kleintheater Luzern

Peter Bucher, Co-Präsident, peter.p.bucher@outlook.com
Tel. 079 341 92 38
Erreichbar: 21. August, 10-17 Uhr

Projektleitung künftiger Standort Kleintheater Luzern

Laura Hürlimann, projektleitung@kleintheater.ch
Tel. 079 964 92 53

Verantwortlich für die Medienarbeit

Eva Schürmann, kommunikation@kleintheater.ch

Kleintheater Luzern

Büro: Bundesplatz 12 | 6003 Luzern | 041 210 12 19
Theater | Vorverkauf: Bundesplatz 14 | 6003 Luzern | 041 210 33 50

Gerne stellen wir Ihnen nach Möglichkeit ausführlichere Informationen zu den einzelnen Programmpunkten, Bild- und Filmmaterial, Interviewkontakte zu Künstler*innen etc. zur Verfügung. Programmänderungen vorbehalten. Aktuelle Infos zum Kleintheaterprogramm finden Sie laufend unter www.kleintheater.ch.